

Diese Bauprojekte sollen die Gartenschau überdauern

Bei einer Informationsveranstaltung im Kubus stellen Architekten unter anderem den Platanenkubus vor

von Ina Armbruster

Nagold. Die Landesgartenschau 2012 soll nicht nur ein halbjähriges Festival werden, sondern die Stadt nachhaltig verändern. Dieses Ziel soll unter anderem mit den Projekten erreicht werden, die den Bürgern bei der 7. Informationsveranstaltung präsentiert wurden – denn diese sind von Dauer. Fast jeder Platz bei der Veranstaltung im Kubus war besetzt.

Ferdinand Ludwig und Daniel Schönle stellten den von ihnen konzipierten Platanenkubus vor. Der zehn mal zehn mal zehn Meter große Würfel wird nur oben mit Bäumen bepflanzt werden. »Es wird eine Art vertikaler Park«, be-

richtet er trotzdem: 220 000 Euro sind veranschlagt.

Auch am Ufer der Waldach wird gebaut: Ein Fußweg soll bald vom Longwyplatz aus an der Waldach entlang führen. Zudem wird die Ufermauer an dieser Stelle erneuert. Auf dem anderen Ufer der Nagold entsteht ein neuer Minigolfplatz, auf der Rückseite des Schwimmbades wird es zwei Beachvolleyball-Plätze und einen Streetballplatz geben.

Außerdem stellte Landschaftsarchitekt Stefan Fromm das Konzept für den Kubus-Spielplatz vor. »Wir haben bei einer Spielplatzbörse viele Ideen der Kinder gesammelt«, erklärte er, wie bei der Planung vorgegangen wurde. Gewünscht

Viele Nagolder interessierten sich dafür, wie die Pläne für

die Landesgartenschau aktuell aussehen werden.

Foto: Fritsch

